



Natürlich
HOLZ
Allem gewachsen.



Frühjahr/Sommer 2022

WBV Kronach-Rothenkirchen, Hauptstraße 38, 96358 Teuschnitz

Rundschreiben der WBV Kronach-Rothenkirchen e.V.

INHALT

- Grußwort
- Unsere neue Vorstandschaft
- Beitrag des AELF Coburg-Kulmbach
- Holzmarktbericht
- Fahrt zur Interforst nach München
- Vorstellung Robert Lang
- Sonderaktion für Folienabfälle
- Den Waldboden gesund erhalten
- Versuchsflächen gesucht
- Hinweis in eigener Sache
- Neuerungen

Liebe Waldbesitzerinnen, liebe Waldbesitzer,

es freut uns, Ihnen bereits kurz nach Erscheinen unseres letzten Rundschreibens eine weitere Ausgabe mit vielen Informationen präsentieren zu können.

Endlich kann auf Seite 2 die neue Vorstandschaft vorgestellt werden. Hinweisen möchten wir auf die geplante Fahrt zur Interforst-Messe am 19.07.2022 nach München. Auch freut es uns, Ihnen unseren neuen Förster Robert Lang vorstellen zu können. Für schädlichen Plastikmüll in unseren Wäldern, insbesondere für die Abdeckplanen zur insektizidfreien Borkenkäferbekämpfung, kann ein gemeinsamer Sammeltermin mit der Abfallwirtschaft des Landkreises Kronach angeboten werden (vgl. Seite 4).

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten trotz des ein oder anderen Corona-Ausfalles auf Hochtouren, um die noch rückständigen Geschäftsvorfälle aus der

Massenbewältigung des Schadholzes in unserem Landkreis endlich abrechnen zu können. Wir dürfen uns für die Geduld und das kommunikative Miteinander in der bisher schwierigsten Situation unseres Frankenwaldes mit seinen angrenzenden Gebieten bei allen im Namen unserer WBV bedanken.

Dank gilt auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das große Arbeitspensum in der vergangenen Zeit. Hoffen wir, dass die Kalamität in diesem Jahr nicht mehr so massiv zuschlägt, wie es in den vergangenen Jahren der Fall war.

Es grüßt Sie für die gesamte Vorstandschaft

Markus Wich
Vorsitzender

INFO

Mit dem digitalen Newsletter schneller informiert:

Neueste Informationen erhalten Sie über unsere Newsletter. Hierfür können Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse unter kontakt@wbvkc.de anmelden.



UNSERE NEUE VORSTANDSCHAFT



von links: Nickel Johannes (Welitsch – Kassenprüfer), Nickol Georg (Neukenroth – Beirat), Partheimüller Thomas (Zeyern – Kassenprüfer), Schedel Friedwald (Steinberg – Schriftführer), Völk Klaus (Windheim – Datenschutzbeauftragter), Barnickel Christian (Kronach-Gundelsdorf – 2. Vorsitzender), Liebhardt Bernd (Kronach – Justiziar), Wich Markus (Knellendorf – 1. Vorsitzender), Müller Hans-Ulrich (Marktrodach – Rechnungsführer), Scherbel Georg (Welitsch – weiter stellv. Vorsitzender), Zech Wilko (Mödlitz – Beirat)

Es fehlen: Dressel Klaus (Brauersdorf – Maschinenwart), Schnappauf Thomas (Rappoltengrün – Beirat), Martin Andreas (Kronach-Glosberg – Kassenprüfer)

BEITRAG DES AELF COBURG-KULMBACH

Liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,

die drei Winterstürme „Zeynep“, „Ylenia“ und „Antonia“, welche im Februar über Deutschland hinweggefegt sind, haben auch in unseren Wäldern Schäden hinterlassen. Bereits kurz danach waren die Försterinnen und Förster unseres Amtes in den Wäldern unterwegs, um sich einen Überblick zum Schadensausmaß zu verschaffen. Unterstützt wurden sie dabei aus luftiger Höhe: Experten der Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) in Freising ließen eine Starrflüglerdrohne steigen, um Schadflächen zu lokalisieren.

Mit dieser Hilfe war es möglich hochauflösende Luftbilder der beflogenen Waldflächen im nördlichen Frankenwald und Kulmbacher Oberland anzufertigen. Anhand derer konnten Sturmwurfnester von zehn und mehr geworfenen Fichten sehr gut identifiziert werden. Nicht erkennen konnten wir hingegen kleinere Baumgruppen oder Einzelwürfe. Von diesen schrotschussartig über die Landschaft verteilten Windwürfen geht ein hohes Waldschutzrisiko aus. Denn die geworfenen, gebrochenen oder angescho-

benen Fichten bieten ideale Brutbedingungen für den Borkenkäfer. Hier bohrt er sich zuerst ein und vermehrt sich schnell. Deshalb ist es für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer jetzt besonders wichtig sofort zu handeln: Kontrollieren sie Ihren Wald, finden Sie geschädigte Bäume und arbeiten Sie diese schnell auf. Auch der Holzpreis ist für diese frischen Fichten noch sehr gut. Die Bäume müssen bis Ende April aus dem Wald; nur so entzieht man dem gefährlichen Schadinsekt den Brutraum.

Die Bekämpfung im Frühjahr ist extrem wichtig und ausschlaggebend für das gesamte Jahr. Schützen Sie nicht nur Ihr Eigentum, sondern auch das Ihrer Nachbarn. Die Vorzeichen stehen gut: Das letzte Jahr war kühl und regnerisch; auch der Winter brachte viele Niederschläge. Sollte uns die Witterung unterstützen und alle Beteiligten mitziehen, haben wir eine Chance das weitere Absterben unserer Wälder zu verhindern. Vielen Dank für Ihre Arbeit und Ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Heimat!

HOLZMARKTBERICHT 1. - 2. QUARTAL

Nach einem nass-kalten Winter hat uns im Februar eine Serie von Winterstürmen getroffen. Große Schäden blieben zwar aus, dennoch hat es einige Waldbesitzer stark getroffen. Jetzt ist es wichtig die Würfe aufzuarbeiten, um dem Borkenkäfer Brutraum zu entziehen. Denn diese werden in der ersten Schwärmwelle im Frühjahr vom Borkenkäfer gezielt angefliegen.

Positiv ist, dass auch der Holzpreis wieder angezogen hat. Zum letzten Rundschreiben liefen gerade die Verhandlungen für das 1. Quartal. Der Preis lag seitdem bei circa 100 € für Frischholz in der Stärkeklasse 2b+ und um die 80 € für Käferholz 2b+. Das gilt sowohl für Langholz als auch für Fixlängen. Im zweiten Quartal hoffen wir auf weiterhin steigende Preise. Auch der Export von Chinaholz läuft anhaltend gut. Für Brennholz in den Längen 2-4m liegt der Preis konstant bei circa 18-20 €/rm. Papierholz liegt bei circa 26 €/rm.

WICHTIG: Wie schon im Newsletter angekündigt, wollen wir ab Mai zwei Vermarktungsschienen anbieten, um die Abläufe zu verbessern. Dazu haben wir ein Holzaufnahmeprotokoll entworfen, das auf unserer Homepage und im Büro zur Verfügung steht.

Zur Erklärung:

Wir möchten einerseits die Bahnverladung mit einer garantierten Abfuhr innerhalb 4 Wochen nach Übernahme anbieten. Hier wird nach erfolgtem Aufmaß zu Durchschnittspreisen zeitnah abgerechnet. Falls Förderung beantragt wurde, kann hier auch außerhalb Schutzwald der erhöhte Fördersatz von 12 €/fm (gebrochener Transport, Zwischenlager) in Anspruch genommen werden. Hauptsortiment sind Fixlängen in 4,1m und 5,1m Länge. Wichtig ist hierbei auch, dass 4m- und 5m-Abschnitte getrennt gepoltet werden.

Die andere Schiene ist der Verkauf ans Sägewerk. Hier bleibt alles „beim Alten“. Das Holz wird bereitgestellt, abgeholt und nach erfolgter Werksvermessung gutge-

schrieben. Vorteil hierbei ist die Vermessung und Abrechnung der eigenen Partie, mit den Preisen getrennt nach Qualität und Stärkeklasse. Auf die Abfuhr haben wir als WBV keinen nennenswerten Einfluss, so dass wir keine förderkonforme Abwicklung in diesem Fall garantieren können.

Neben einer schnellen Abfuhr kann auch ein Begiften der Polter sinnvoll sein, um den Käfer am Aus- oder Einfliegen zu hindern und benachbarte Waldbestände zu schützen. Dies ist allerdings nur möglich, wenn keine Förderung beantragt wurde, da diese den Insektizideinsatz ausschließt. Wenn Sie im Fragebogen ein Häkchen bei Begiftung setzen, dann organisieren wir diese unverzüglich.

Auch bei einer Anfrage zur Aufarbeitung müssen nun die Informationen bezüglich der Vermarktungsschiene abgefragt werden, um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können.



Auf unserer Homepage im Bereich Downloads und im letzten Newsletter finden Sie unseren Abfragebogen „Holzaufnahme“ zum Downloaden (www.wbvkc.de/downloads). Hier bitte bei den gewünschten Optionen das Häkchen setzen und uns zusammen mit Ihrer Holzliste/Vermarktungsanfrage oder Ihrem Aufarbeitungswunsch zukommen lassen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

FAHRT ZUR INTERFORST NACH MÜNCHEN

Die WBV fährt am Dienstag 19.07.2022 zur Interforst nach München. Die Interforst ist die internationale Leitmesse für Forstwirtschaft und Forsttechnik mit wissenschaftlichen Veranstaltungen und Sonderschauen. Der Preis für die Fahrt inkl. Eintritt und einer Frühstückspause beträgt 60 Euro. Die Abfahrt ist für ca. 5.00 Uhr und die Rückkehr für ca. 23.00 Uhr geplant.

Genauere Zeiten und Abfahrtsorte werden nach der Anmeldung bekannt gegeben. Bitte melden Sie sich im WBV-Büro in Teuschnitz an. Die Anmeldung wird wirksam bei Überweisung der Teilnahmegebühr auf das Konto der WBV, *IBAN DE70 7719 0000 0005 9030 41*. Bei Nichtteilnahme kann der Betrag nur erstattet werden, wenn ein Ersatz gefunden wird.

VORSTELLUNG ROBERT LANG

Sehr geehrte Mitglieder,
mein Name ist Robert Lang, ich bin 33 Jahre alt und komme aus Herzogenaurach in Mittelfranken. Seit dem 01.03.22 bin ich bei der WBV Kronach-Rothenkirchen angestellt und habe vorher am Forstrevier Kronach (AELF Coburg Kulmbach) gearbeitet. Einige Waldbesitzer/innen kennen mich daher schon aus der Borkenkäferförderung oder der Wiederaufforstungsplanung.

Nach einem Vorpraktikum bei der BaySF in Cadolzburg 2011 habe ich mich für das Studium Forstwissenschaften an der TU Dresden in Tharandt entschieden und dort meinen Bachelor und Master absolviert.

Auch durch die Zusammenarbeit mit Ihnen und der WBV konnte ich einen Einblick in den intensiven Ablauf der Käferholzaufarbeitung gewinnen. In diesem Sommer ist erneut mit einer hohen Arbeitsauslastung durch die Käferkalamität zu rechnen.

Nun freue ich mich hier im Frankenwald einen neuen Lebensmittelpunkt gefunden zu haben und beruflich anzukommen. Ich bin gespannt auf die neuen Aufgaben, die auf einen zukommen werden und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.



SONDERAKTION FÜR FOLIENABFÄLLE

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Kronach bietet in Zusammenarbeit mit dem Maschinenring und der WBV eine Sammlung für Plastikfolienabfälle aus der Forstwirtschaft an. Die Sammelaktion wird am 21.06.2022 am Kreisbauhof in Birkach von 9:00 bis 16:00 Uhr stattfinden. Am gleichen Tag findet auch die Sammelaktion für Landwirtschaftliche Abfälle statt. Für eine Tonne Folien-

abfall gebündelt, fällt eine Gebühr von 100 Euro/netto an (10 Cent pro Kilo). Die ungefähren Mengen sollten vorab telefonisch unter 09574/63330 oder per Mail mr.co-kc-lif@maschinenringe.de mitgeteilt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie *bei uns im Büro* oder bei der *Abfallwirtschaft des Landkreises Kronach*: *Tel. 09261/678-336*.

DEN WALDBODEN GESUND ERHALTEN

Die PEFC-zertifizierten Waldbesitzer arbeiten bodenschonend auf ihren Waldflächen

Knapp 90% der bayerischen Wälder werden nach den PEFC-Standards nachhaltig bewirtschaftet. Den Waldboden als Grundlage des Baumwachstum gilt es dabei besonders zu achten und zu pflegen. Die Waldbesitzer haben sich bei der Kulturvorbereitung, dem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und der Befahrung des Waldbodens zu folgenden Punkten freiwillig verpflichtet:

- **Einsatz von Pflanzenschutzmitteln (PEFC-Standard, Kriterium 2.1 und 2.2):**
Grundsätzlich ist der integrierte Waldschutz anzuwenden. Sollte der Bestand oder die Verjüngung durch Schadorganismen stark gefährdet sein und die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln das letzte Mittel sein, ist dies durch ein schriftliches Gutachten einer fachkundigen Person zu dokumentieren. Eine mögliche Muster-Dokumentation finden Sie hier: <https://www.pefc-bayern.de/dokumente.html>
- **Flächige Befahrung von Waldflächen (Kriterium 2.5):**
Eine flächige Befahrung bei der Holzernte ist nicht erlaubt.
Eine flächige Befahrung zur Kulturvorbereitung kann ausnahmsweise zulässig sein, wenn es waldbaulich sinnvoll ist und diese Fahrten sich auf das unbedingt erforderliche Ausmaß beschränken.

- **Minimierung von Mikroplastik und Plastikrückständen (Kriterium 2.8):**

Der Einsatz von Erdöl-basierten Produkten, z.B. Wuchshüllen, Fege oder Verbisschutz, im Wald wird vermieden. Waldbesitzer greifen auf Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen zurück, wenn diese aus Kostengründen zumutbar und verfügbar sind.

- **Bodenbearbeitung und Vollumbruch (Kriterium 5.4):**

Zum Schutz des Bodens wird auf eine flächige, in den Mineralboden eingreifende Bodenbearbeitung und auf Vollumbruch verzichtet. Eine schonende Bodenverwundung zur Verjüngung bestimmter Baumarten ist z.B. bei Eiche oder Kiefer zulässig.



Rund 90% der Waldböden in Bayern werden durch die PEFC-Standards sorgfältig behandelt. © PEFC Deutschland

NACHHALTIGKEIT FÜR UNSERE WÄLDER

VERSUCHSFLÄCHEN FÜR DIE ERPROBUNG VON BEWÄSSERUNGSMETHODEN IM WALD GESUCHT

Auf Initiative der WBV Kronach-Rothenkirchen hat sich unser Landrat Klaus Löffler erfolgreich mit großer Unterstützung unseres Landtagsabgeordneten Jürgen Baumgärtner für ein Projekt zur Erforschung von Bewässerungsmethoden im Wald bemüht.

Das Projektvolumen beträgt nahezu 700.000 Euro. In Kürze erfolgt ein öffentlicher Aufruf geeignete Projektflächen zu melden.

Interessierte halten wir mit unserem Newsletter auf dem Laufenden.

HINWEIS IN EIGENER SACHE**Tobias Wicklein ist nicht mehr für die WBV tätig**

Da es viele Nachfragen gab, geben wir gerne nochmal an dieser Stelle Auskunft. Unseren ehemaligen Geschäftsführer Tobias Wicklein haben wir ja bereits in unserem Rundschreiben verabschiedet. Er ist seit 1. März dieses Jahres nicht mehr Mitarbeiter der WBV Kronach-Rothenkirchen.

Bitte beachten: Tobias Wicklein handelt nun auf eigenes unternehmerisches Risiko und auf eigene Rechnung.

Damit beantworten sich auch die Nachfragen: Wenn Mitglieder also mit Tobias Wicklein Geschäftsabschlüsse tätigen, laufen diese nicht mehr über die WBV und sind z. B. nicht mehr über Sicherungsinstrumente bzw. Sicherungsmechanismen oder das Vermögen der WBV abgesichert.

NEUERUNGEN**Emailverkehr:**

Jeder Mitarbeiter hat nun seine eigene E-Mailadresse.

Allgemeine Anfragen können über die kontakt@wbvkc.de an unser Büro gestellt werden. Anfragen über unsere alte E-Mailadresse werden weitergeleitet.

Für Sie im Einsatz:

Nach Gemeinden gegliedert, stehen künftig folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Wolfgang Schirmer (0172 8412338)

Email: kontakt@wbvkc.de

Stockheim, Pressig, Steinbach/Wald, Ludwigsstadt, Tettau

Robert Lang (0151 70831620)

Email: r.lang@wbvkc.de

Weißbrunn, Mitwitz, Schneckenlohe, Küps, Lkrs. Coburg, Kronach, Teuschnitz, Reichenbach

Johannes Schneider (0160 97849517)

Email: j.schneider@wbvkc.de

Stadtwald Kronach, Waldpflegevertragsflächen

Christin Müller-Lisa (0174 2442119)

Email: c.mueller-lisa@wbvkc.de

Steinwiesen, Wallenfels, Marktrodach, Nordhalben, Wilhelmsthal, Tschirn

INFOS

Die Beitragsabbuchung erfolgt im 3. Quartal 2022

Der Termin für die Jahreshauptversammlung wird im nächsten Rundschreiben bekanntgegeben.

KONTAKTADRESSEN**WBV KRONACH-ROTHENKIRCHEN**

1. Vorsitzender Markus Wich
2. Vorsitzender Christian Barnickel

www.wbvkc.de

WBV-BÜRO IN TEUSCHNITZ

Hauptstraße 38
96358 Teuschnitz
Öffnungszeiten
Mo & Mi 9.00 - 11.00
Fr 13.00 - 15.00
Telefon 09268 9130940
Fax 09268 9130949
kontakt@wbvkc.de

GESCHÄFTSFÜHRER

Wolfgang Schirmer
Telefon 0172 8412338
Christin Müller-Lisa
Telefon 0174 2442119

KOMMUNAL- UND PRIVATWALDBETREUER

Johannes Schneider
Telefon 0160 97849517

AMT FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

Außenstelle Forst
Stadtsteinach
Telefon 09221 5007 0
Fax 09221 5007 1777

PRIVATWALDBETREUER

Forstrevier Steinwiesen
Katharina Flügel
Telefon 09262 7655
Katharina.Fluegel@aelf-ck.bayern.de
Sprechzeiten: Donnerstag 10 - 12 Uhr

Forstrevier Wilhelmsthal
Armin Hanke
Telefon 09260 964937
Armin.Hanke@aelf-ck.bayern.de
Sprechzeiten: Donnerstag 15 - 17 Uhr

Forstrevier Kronach
Christof Maar
Telefon 09221 5007 2400
Christof.Maar@aelf-ck.bayern.de
Sprechzeiten: Dienstag 15 - 17 Uhr

Forstrevier Ludwigsstadt
Ansprechpartner:
Sophia Puchner (Vertretung)
sophia.puchner@aelf-ck.bayern.de
Johannes Daum (Vertretung)
johannes.daum@aelf-ck.bayern.de
Sprechzeiten: Mittwoch 15 - 17 Uhr